



Vielfalt vor Ort – Herausforderungen für eine interkulturelle Gemeinwesenarbeit

Auftaktveranstaltung des AMIF-Projekts: „Türen öffnen – Vielfalt leben vor Ort“

Freitag, 19. Februar 2016, 09:00 – 13:30 Uhr

Diakonisches Werk Hamburg, Dorothee-Sölle-Haus, Raum 9

Königstraße 54, 22769 Hamburg

Offenheit für alle ist gerade in der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit einer der zentralen Selbstansprüche der meisten Akteure, Träger und Einrichtungen. Aber ist die interkulturelle Öffnung und Orientierung in diesem Feld wirklich selbstverständlich? Und wenn ja, was ist das Besondere an gemeinwesenorientierter sozialer Arbeit in multiethnischen Quartieren? Gibt es Unterschiede zu Sozialer Arbeit im Allgemeinen? Was sind auf der lokalen Ebene Erfolgskriterien für eine erfolgreiche Integration und wer leistet dabei was? Diese und ähnliche Fragen werden im Rahmen der Veranstaltung diskutiert. Sie bildet den Auftakt für das Projekt: „Türen öffnen – Vielfalt leben vor Ort“, des Diakonischen Werkes Hamburg und dessen Projektpartnern, den Diakonischen Werken Baden und Schleswig-Holstein. Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) kofinanziert und ist auf drei Jahre angelegt. Ziel ist es, bereits bestehende interkulturelle Öffnungsprozesse im Gemeinwesen zu stärken und Akteure beim Start in diesen Bereich zu unterstützen.

Ablauf:

- | | |
|-------------------|---|
| 09:00 – 09:15 Uhr | Begrüßung und Einführung |
| 09:15 – 09:45 Uhr | Präsentation: Türen öffnen – Vielfalt leben vor Ort |
| 09:45 – 10:15 Uhr | Intro: Internationales Austauschprojekt der MOTTE, Verein für stadtteilbezogene Kultur- und Sozialarbeit e.V.
(Mahmut Canbay, Sozialarbeiter und Theaterintendant) |
| 10:15 – 10:30 Uhr | Pause |
| 10:30 – 11:15 Uhr | Input: Aspekte gemeinwesenorientierter Migrationsarbeit
(Michael Rothschuh, Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen) |
| 11:30 – 12:15 Uhr | Input: Interkulturelle Stadtteilarbeit in einem „Problemquartier“
(Joachim Barloschky, ehem. Quartiersmanager Bremen/ Tenever) |
| 12:15 – 12:45 Uhr | Präsentation des Ideenwettbewerbs für Best-Practice-Beispiele |
| 13:15 Uhr | Abschluss |

Anmeldung an: rakers@diakonie-hamburg.de